

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 14.02.2008

AN/0335/2008

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.02.2008

Schulumzugspläne in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 18. Februar 2008 zu setzen.

Beschluss:

Die Antragssteller begrüßen die intensiven Gespräche der Schuldezernentin mit den Schulleitungen und der Elternschaft zu den Schulumzugsplänen in der nördlichen Innenstadt. mit dem Ziel am Ende eine für alle Beteiligten einvernehmliche und tragfähige Lösung zu erreichen.

SPD und Grüne bitten die Verwaltung im gegenwärtigen Erörterungsprozess folgende Varianten zu prüfen und im Konsens weiterzuverfolgen:

- Umzug der Montessorischule von der Gilbachstraße in die neu entstehende Bildungslandschaft Altstadt-Nord am Gereonswall
- Verlagerung der katholischen Nikolaus-Groß-Grundschule in das Schulgebäude an der Bernhard-Letterhaus-Straße

Begründung:

Um die akuten Raumprobleme in den Schulen der Innenstadt zu lösen hatte die Schulverwaltung ein Diskussionskonzept erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Konzept wird derzeit mit allen Beteiligten ausführlich erörtert. Erst nach Abschluss der Gespräche kann eine endgültige Beschlussfassung erfolgen. Neben den berechtigten Anliegen der betroffenen Eltern und Lehrern muss beim Ringtausch in der nördlichen Altstadt aber auch die aktuelle Schulentwicklungsplanung Berücksichtigung finden.

Eine Option ist die Verlagerung der Montessori-Grundschule von der Gilbachstraße an den Gereonswall. Dieser Schulstandort ist das Herzstück der geplanten Bildungslandschaft Altstadt-Nord mit ihrer überregionalen Strahlkraft. Bedingt durch die geringen Anmeldezahlen ist die GGS Gereonswall in ihrer Existenz gefährdet. Die Integration der Montessorischule in die Bildungslandschaft könnte nicht nur diese Lücke füllen, sondern wesentlich zur Attraktivität der nördlichen Innenstadt als Bildungsstandort beitragen. Voraussetzung ist jedoch die detaillierte Ermittlung des Raumbedarfs sowie eine verlässliche Zeitschiene für den Umzug.

Ein Umzug der Nikolaus-Groß-Straße käme den bislang geäußerten Schul- und Elternwünschen entgegen. Ihr Schulstandort verbliebe im Agnesviertel.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer